

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Janina Dinkelaker
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Janina.Dinkelaker@kreis-calw.de

08.03.2022

Durchstich des Neubautunnels der Hermann-Hesse-Bahn in Ostelsheim

Stärkung des ÖPNV im ländlichen Raum

Der Neubau des Tunnels zwischen Ostelsheim und Weil der Stadt („Iris-Tunnel“), der die Fahrzeit der Hermann-Hesse-Bahn maßgeblich reduziert, schreitet voran. Der Tunnel ist die größte Einzelmaßnahme im Rahmen des Projektes und Kernstück der reaktivierten Strecke. Im Juli wurde der Iris-Tunnel in Ostelsheim im Beisein von Minister Hermann feierlich angeschlagen. Nach knapp sieben Monaten bergmännischem Vortrieb ist es nun soweit: Der Durchschlag des 498 Meter langen Neubautunnels konnte am Dienstag, 08.03.2022, feierlich begangen werden.

Durch den neuen Tunnel wird die sogenannte Hacksbergschleife mit über drei Kilometern Fahrstrecke abgekürzt, was die Fahrzeit der Hermann-Hesse-Bahn deutlich verkürzt. Diese Zeiteinsparung ist für den optimalen Betriebsablauf im Halbstundentakt mit zwei Fahrzeugen nötig. Bereits seit drei Jahren wird an verschiedenen Stellen entlang der Trasse gearbeitet und die Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn vorbereitet. So wurden unter anderem in Calw und Weil der Stadt zwei neue Eisenbahnüberführungen gebaut. In den beiden Bestandstunneln Hirsau und Forst haben 2020 die Sanierungsarbeiten begonnen.

„Die Hermann-Hesse-Bahn ist ein großer Fortschritt in der nachhaltigen Mobilität im Landkreis Calw. Sie verbessert die ÖPNV-Anbindung aus Calw in den Großraum Stuttgart. Das macht den Umstieg vom Auto auf die Bahn für Pendlerinnen und Pendler attraktiver“, so der Calwer Landrat Helmut Riegger. „Auch für Menschen, die den Nordschwarzwald zur Naherholung nutzen wollen oder in der Region Urlaub machen, schaffen wir die Möglichkeit, unkompliziert und umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen“, ergänzt der Kreischef.

Auf der Hermann-Hesse-Bahn werden lokal emissionsfreie Züge mit batterieelektrischem Antrieb vom Typ Siemens Mireo Plus B zum Einsatz kommen.

Hintergrund

Die Hermann-Hesse-Bahn verbindet zukünftig Calw mit Renningen und bietet dort Umsteiermöglichkeiten in die S6 nach Stuttgart sowie die S60 nach Böblingen/Sindelfingen.

Der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn, dem die Bahnstrecke zwischen Calw und Weil der Stadt gehört und dem neben dem Landkreis Calw auch die direkten Anliegerkommunen Calw, Althengstett und Ostelsheim angehören, wurde 2017 gegründet, um die Umsetzung der Hermann-Hesse-Bahn voranzutreiben.

Zahlen / Daten / Fakten zum Neubautunnel

Länge bergmännischer Tunnel	498 m
Länge Voreinschnitt West	158 m
Länge Voreinschnitt Nord	60 m
Vortriebsmethode	neue österreichische Tunnelbaumethode mittels Bagger- & Sprengvortrieb
Vortriebsrichtung	von West nach Nord
Streckeneinsparung	3070 m
Kosten laut Auftragsvergabe	16,6 Mio. Euro
Spatenstich	21.09.2020
Voraussichtliches Bauzeitende:	August 2022
Massen (ca.-Angaben)	
Konstruktionsbeton	7.400 m ³
Spritzbeton	6.500 m ³
Anker	3.500 Stk.
Spieße	5.500 Stk.
Ausbaubögen	40 t
Rohrschirmrohre	4.000 m
Baustahl	1.750 t
Erdaushub und Entsorgung	36.500 m

Spatenstich: 21.09.2020

Tunnelanschlag: 27.07.2021

Vortriebsbeginn: 12.08.2021



Bildunterschrift: Vertreterinnen und Vertreter des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn, des Landratsamts, der Baufirma und aus der Politik am 08.03.2022 beim Tuneldurchstich.
Bildquelle: Janina Müsle, Landratsamt Calw.



Bildunterschrift: Der Neubautunnel in Ostelsheim ist 498 Meter lang.
Bildquelle: Gert Tetzner, avmedia factory.